



Städtische Innovationen fördern in den Bereichen „Energiewende“ und „Technologie in Städten“

Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle zum dritten Call der Innovative Actions der Europäische Stadtinitiative („European Urban Initiative“)

Online-Infoveranstaltung (WebEx) am Dienstag, **11. Juni 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr**
Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

Als neu fusionierte gemeinsame Kontaktstelle für das europäische URBACT-Programm und die Europäische Stadtinitiative („European Urban Initiative“, kurz EUI) möchten wir Ihnen bei unserer Online-Veranstaltung am 11. Juni 2024 den kürzlich geöffneten dritten Call der Innovative Actions präsentieren. Gleichzeitig nutzen wir die Gelegenheit, unser Aufgabenspektrum als Nationale Kontaktstelle vorzustellen, damit Sie wissen, wie wir Sie unterstützen können. Die zweite Hälfte der Veranstaltung wird Ihren Fragen gewidmet sein.

Der Call ist offen vom 6. Mai bis zum 14. Oktober 2024

Im Mai öffnete der dritte Call des Förderprogramms „Innovative Actions“. Bis zum 14. Oktober 2024 um 14.00 Uhr können europäische Städte innovative Projektvorschläge zu den Themen „Energiewende“ und „Technologie in Städten“ einreichen. Der Call wird mit insgesamt 90 Millionen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt. Für Städte ist dies eine einmalige Chance, innovative und mutige Projektideen einzureichen und im Rahmen der Projektumsetzung ihre Lösungsansätze auszutesten. Darüber hinaus können Städte den Prozess auch als Transferpartner begleiten.

Mit der **Europäischen Stadtinitiative (EUI)** bündelt die Europäische Kommission seit 2023 verschiedene europäische Angebote für Städte. So etwa das Förderprogramm „Innovative Actions“, die Partnerschaften der Urbanen Agenda für die EU und Formate zum Wissensaustausch von Städten.

www.urban-initiative.eu / www.urban-initiative.eu/urban-contact-points/germany

Programm

14:00	Begrüßung <i>Nationale Kontaktstelle für EUI & Jan Schultheiß, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</i>
14:10	Das EUI-Programm im Überblick <i>Linn Tramm, Nationale Kontaktstelle für EUI</i>
14:25	Vorstellung des dritten Calls der Innovative Actions <i>Isabella Schneble, Europäische Stadtinitiative</i>
14:50	Erfahrungen mit der UIA-Förderung in Landshut <i>tbc, Stadt Landshut</i>
15:00	Anschließende Q&A
16:00	Ende der Veranstaltung

Ansprechpersonen bei der Kontaktstelle:

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV)
Dr. René Peter Hohmann & Linn Tramm
l.tramm@deutscher-verband.org